Presseinformation

20. April 2022

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Von „Alles für'n Hugo" in Schwechat bis zum „Tagebuch Slam" in St. Pölten

„Alles für'n Hugo" meint Katharina Straßer heute, Mittwoch, 20. April, im Theater Forum Schwechat, wenn sie Cissy Kraner ihre Geschichten von Flucht, Exil, Heimat, Humor, Lebenslust und ihrer Liebe zu Hugo Wiener erzählen lässt. Bei den Liedern wie „Ich kann den Novotny nicht leiden" oder „Der Nowak" wird sie dabei von Boris Fiala begleitet. Von Montag, 25., bis Freitag, 29. April, zeigen dann Gregor Seberg und Magda Leeb in „Doppelbuchung", was passiert, wenn Darsteller, die dachten, der Abend und die Bühne gehörten ihnen ganz allein, sehr schnell eine gemeinsame Show aus dem Ärmel schütteln müssen. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/7078272, e-mail karten@forumschwechat.com und www.forumschwechat.com.

Die diesjährige „Ybbsiade" in der Stadthalle von Ybbs setzt ihren Spielplan heute, Mittwoch, 20. April, mit Martina Schwarzmann und ihrem Programm „ganz einfach" fort. Morgen, Donnerstag, 21. April, folgt Maschek mit „20 Jahre Drüberreden (zu zweit)", am Freitag, 22. April, sind Erika Pluhar und Adi Hirschal „Miteinander", am Samstag, 23. April, ist dann noch Walter Kammerhofer „Kammerhofer ... für immer und ewig". Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr; Karten bei Ö-Ticket unter 01/96096; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Ybbs an der Donau unter 07412/52612 und www.ybbsiade.at.

Morgen, Donnerstag, 21. April, heißt es mit Peter Meissner im Haus der Regionen in Krems/Stein „Lachen gefällig?"; das Musikkabarett beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Haus der Regionen unter 02732/85015-23, e-mail ticket@volkskultureuropa.org und www.volkskulturnoe.at.

Im Salzstadl in Krems/Stein wiederum steht morgen, Donnerstag, 21. April, ab 19.30 Uhr das Lesekabarett „Jeder Tag ein Muttertag!" der Autorin Katharina Grabner-Hayden auf dem Programm; musikalisch begleitet wird der Abend vom Ensemble rosarot&himmelblau. Nähere Informationen und Karten beim Salzstadl unter 02732/70312, e-mail office@salzstadl.at und www.salzstadl.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 21. April, lesen Elisabeth Schöffl-Pöll und Wolfgang Kraus im Rahmen der Reihe „ARTSchmidatal“ ab 18.30 Uhr im Brandlhof in Radlbrunn aus ihren Werken. Nähere Informationen unter 02956/81222, e-mail brandlhof@volkskulturnoe.at und www.volkskulturnoe.at.

Gelesen wird morgen, Donnerstag, 21. April, auch in der Facultas Dombuchhandlung in Mistelbach, wo Jan Kossdorff ab 19 Uhr bei freiem Eintritt aus „Horak am Ende der Welt“ vorträgt. Nähere Informationen bei der Stadtbibliothek Mistelbach unter 02572/2515-6310 und www.mistelbach.noebib.at.

Am Freitag, 22. April, öffnet auf Schloss Wolkersdorf der Literatursalon „Junge Texte” seine Pforten: Die Wolkersdorfer Gymnasiastin Annika Essberger liest dabei aus ihrem Autorendebüt „Yelizja“, einem Jugend-Fantasy-Roman über die kriegerische Auseinandersetzung zwischen drei Völkern. Nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/81305489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.

Mit James Thierrée präsentiert ein Schweizer Ausnahmekünstler am Freitag, 22. April, seine neue Kreation im Festspielhaus St. Pölten; die Österreich-Premiere des Musik-Tanztheaters „Room – Sublimes Limites“, in dem mit Musikern und Tänzern sowohl das Verhältnis zwischen Bühne und Auditorium als auch die Wechselwirkung von Körpern und Instrumenten ausgelotet wird, beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/908080-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Das Landestheater Niederösterreich hingegen bringt am Freitag, 22. April, ab 19.30 Uhr im Kesselhaus von Glanzstoff Events in St. Pölten „1922 – 2022. Frauenleben in Niederösterreich“, ein Projekt von Nehle Dick und des Bürger*innentheaters, zur Uraufführung. Im Rahmen des Jubiläums 100 Jahre Niederösterreich werden dabei, basierend auf Archivrecherchen, Dokumenten und Interviews, unterschiedliche Porträts von Frauen quer durch die Generationen innerhalb dieses Jahrhunderts skizziert. Folgetermine: 26. und 29. April sowie 5., 13. und 14.Mai jeweils ab 19.30 Uhr bzw. 23. April ab 16 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/908080-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Im Puppentheatermuseum in Korneuburg wird am Freitag, 22. April, ab 16 Uhr zum ersten Mal „Die Schöne und das Biest“ als Spiel mit Papierkunsttheater und Maske gezeigt. Folgetermine der Produktion des Puppentheaters Trauminsel für Kinder ab fünf Jahren: 29. April ab 16 Uhr sowie 24. April und 1. Mai jeweils ab 10.30 und

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

15 Uhr. Nähere Informationen und Karten unter 0677/61219163, e-mail puppentheater-korneuburg@gmx.at und www.trauminsel.org.

Am Freitag, 22., und Samstag, 23. April, veranstaltet das Institut für Narrative Kunst Niederösterreich zum Welttag des Buches erstmals ein „Sternlesen“, bei dem sich Paul Auer, Silvia Hlavin, Erika Kronabitter, Luis Stabauer, Eva Woska-Nimmervoll und Marlen Schachinger mit eigenen sowie fremden Werke von ihren jeweiligen Heimatbundesländern bis nach St. Pölten lesen. Alle 36 Lesestationen wie Laa an der Thaya, Hollabrunn, Traiskirchen, Baden, Berndorf etc. bis zur Abschlussveranstaltung am Samstag, 23. April, ab 17 Uhr im Kulturbezirk der Landeshauptstadt sowie nähere Informationen findet man unter www.ink-noe.net.

Am Samstag, 23. April, liest die slowenische Lyrikerin Anja Golob, derzeit Writer in Residence in Krems, im Rahmen von „Literatur & Wein“ ab 10.30 Uhr in der Artothek Niederösterreich in Krems aus ihrem Gedichtband „Anweisungen zum Atmen“. Nähere Informationen und Karten unter 02732/72884 und www.literaturundwein.at.

Im MAMUZ Museum Mistelbach spricht Dr. Ernst Lauermann im Rahmen der Ausstellung „Königreiche der Eisenzeit“ am Samstag, 23. April, ab 18 Uhr über „Die Grabhügel im Weinviertel“ wie den Tumulus von Großmugl, den mit einem Durchmesser von 50 Metern und einer Höhe von 14 Metern größten mitteleuropäischen Grabhügel der Hallstattkultur. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02572/20719, e-mail anmeldung@mamuz.at und www.mamuz.at.

Im Stadttheater Mödling feiert am Samstag, 23. April, ab 19.30 Uhr die Komödie „Sein oder Nichtsein (To Be or Not To Be)“ von Nick Whitby nach dem gleichnamigen Film von Ernst Lubitsch (Drehbuch: Edwin Justus Mayer und Melchior Lengyel) Premiere. Gezeigt wird die Inszenierung von Marcus Ganser bis 7. Mai, jeweils Donnerstag bis Samstag ab 19.30 Uhr, sowie am Sonntag, 1. Mai, ab 17 Uhr und am Dienstag, 3. Mai, ab 19.30 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Stadttheater Mödling unter 02236/42999, e-mail tzf@gmx.net, www.stadttheatermoedling.at und www.theaterzumfuerchten.at.

In der Unterkirche von Eibesthal zeigt das Theater der Katholischen Jugend am Samstag, 23. April, ab 20 Uhr und am Sonntag, 24. April, ab 18 Uhr noch zwei Aufführungen der Westernkomödie „Saloon“ von Balthasar Alletsee. Nähere Informationen und Karten unter 0677/61982904 und www.theatereibesthal.at.

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Mit einem „Haydnspaß mit Kasperl“ setzt die Haydnregion Niederösterreich ihr diesjähriges Programm fort. Zu sehen ist das Kasperlabenteuer des Mödlinger Puppentheaters für Kinder ab drei Jahren am Samstag, 23., und Sonntag, 24. April, jeweils ab 15 Uhr im Haydn Geburtshaus in Rohrau. Dazwischen, am Sonntag, 24. April, ab 11 Uhr, wird hier im Rahmen der „Rohrauer Gespräche“ Dr. Franz Fischler begrüßt. Nähere Informationen und Karten bzw. Anmeldungen unter 02164/2268, e-mail tickets@haydnregion-noe.at und www.haydnregion-noe.at.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, steht am Sonntag, 24. April, ab 17 Uhr „Der Canada-Joe erzählt über Land, Leute und Literatur und rezitiert unsterbliche Balladen“ mit dem austro-kanadischen Rancher Joe Hirnschall auf dem Spielplan. Eintritt: freie Spende für das TAM; nähere Informationen unter 02842/52955, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

Am Sonntag, 24. April, gastiert ab 15 Uhr „Der gestiefelte Kater“ der Gebrüder Grimm in einer Produktion für Kinder ab vier Jahren von Irene Budischowsky und Richard Maynau in den Wiener Neustädter Kasematten. Am Dienstag, 26. April, zeigt sich hier dann Eva Maria Marold „Vielseitig desinteressiert“; der Kabarettabend beginnt um 19.30 Uhr. Nähere Informationen unter 02622/373-311 bzw. -933, e-mail office@kasematten-wn.at und www.kasematten-wn.at; Karten unter www.webshop-wn.at.

Schließlich lädt das Cinema Paradiso St. Pölten am Dienstag, 26. April, ab 20 Uhr zur nächsten Ausgabe des „Tagebuch Slam“ mit Diana Köhle. Nähere Informationen beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/21400 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel.: 02742/9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at